

Abstimmungen/Wahlen

Stimmausweisnummer bei Geschäftsfall "Stimmausweis neu" falsch		Schlüssel	EN-116615
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei einem Duplikat oder einem neuen Stimmausweis über den Geschäftsfall "Stimmausweis neu" wird die höchste Stimmausweisnummer von allen Abstimmungen ermittelt. Es sollte jedoch die höchste Nummer der betroffenen Abstimmung ermittelt werden.		
Lösung	Bei den Geschäftsfällen "Stimmausweis neu" und "Stimmausweis Duplikat" wird die Stimmausweisnummer anhand der höchsten Stimmausweisnummer der betroffenen Abstimmung ermittelt.		

Aktivitäten

Fehler beim Suchen mit Indiv-Selektion via Aktivitäten-Suchfenster		Schlüssel	EN-116897
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ein Benutzer sucht im Aktivitäten-Suchfenster mittels Selektion nach Aktivitäten. Damit er die gleiche Selektion wiederverwenden kann, speichert der Benutzer die Selektionskriterien in einer neuen Selektion. Startet der Benutzer die gleiche Suche mit der neuen individuellen Selektion, werden immer alle Aktivitäten ermittelt - die Suchkriterien werden nicht berücksichtigt.		
Lösung	Im Aktivitäten-Suchfenster kann auch mit einer kundenindividuellen Selektion gesucht werden.		
Fehlermeldung beim Speichern einer Aktivität		Schlüssel	EN-117056
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Speichern einer Aktivität erscheint folgende Fehlermeldung: Der Wert NULL kann in die LastUser-Spalte, basis.dbo.AKTIVITAET-Tabelle nicht eingefügt werden. Die Spalte lässt NULL-Werte nicht zu. Fehler bei UPDATE.		
Lösung	Aktivitäten können fehlerfrei gespeichert werden.		
Aktivitäten-Widgets für innosolv Mobile App		Schlüssel	EN-117794
		Anwendung	Mobile
Beschreibung	Die Standard-Widgets für Aktivitäten stehen für das globale Dashboard im innosolv Mobile App nicht zur Verfügung. Sie sind auf das innosolv Programm beschränkt.		
Lösung	Die Aktivitäten-Widgets können auch im innosolv Mobile App verwendet werden.		
Empfänger bei neuen Nachrichten erfassen		Schlüssel	EN-98980
		Anwendung	Mobile
Beschreibung	In der Mobile App können neue Nachrichten für eine Aktivität erstellt werden. Dabei kann jedoch kein Empfänger angegeben werden.		
Lösung	Beim Erfassen von neuen Nachrichten kann auch ein Empfänger angegeben werden.		

Anlagen

Anlage mit Menüpunkt "Neu mit Vorlage" erstellt, werden die Zusätze nicht kopiert		Schlüssel	EN-116586
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn eine Anlage mit dem Menüpunkt "Neu mit Vorlage" eröffnet wird, werden die Zusätze nicht mit kopiert. Dieser Fehler tritt aber nur auf, wenn ein neuer Anlagetyp der neuen Anlage zugewiesen wird.		
Lösung	Mit dem Menüpunkt "Neu mit Vorlage" werden die Zusätze auch kopiert, wenn ein neuer Anlagetyp zugewiesen wird.		

Auswertungen | Elektronisches Reporting

Sortierung wird nicht berücksichtigt

Schlüssel EN-117988
Anwendung Desktop

Beschreibung Werden Auswertungen mit einem PlugIn aufbereitet (z.B. Elektronisches Reporting), wird die Sortierung nicht berücksichtigt.

Lösung Sortierung wird wieder berücksichtigt, sofern eine der Sortierungen als Standard gekennzeichnet ist.

Auswertungen | innogridreport

Globale Ansicht speichern ohne Berechtigung

Schlüssel EN-115228
Anwendung Desktop

Beschreibung Hat der Benutzer keine oder nur Leserechte auf Report, kann er nur persönliche Ansichten speichern. Im Moment kann er jedoch auch Globale Ansichten speichern.

Lösung Berechtigungsprüfung funktioniert korrekt.

Auswertungen | innoreport

ISAG-Report im Zusammenhang mit Rechnungsvorlagen im Hintergrund

Schlüssel EN-111980
Anwendung Desktop

Beschreibung Unter gewissen Konstellationen werden ISAGReports in den Hintergrund gestellt.

Z.B.:
Im Anschluss an den Geschäftsfall Zuzug via Aufgabenmanager ist ein abhängigen Geschäftsfall "Ausweis erfassen" konfiguriert.

Der Geschäftsfall wird mit Häkchen "Rechnung" fertiggestellt.

Der Report wird aufbereitet, aber weil die Auswahl von Rechnungsvorlagen erscheint, wird der Report in den Hintergrund gelegt.

Lösung Der Report bleibt im Vordergrund.

QR Code Qualität (weisse Zwischenräume)

Schlüssel EN-118002
Anwendung Desktop

Beschreibung Der QR Code wird mit weissen Zwischenräumen gedruckt.

Lösung Bei den QR Codes gibt es keine weissen Linien mehr zwischen den einzelnen Quadraten.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Fehler Import Gerätewechsel: Unterabfrage

Schlüssel EN-117143
Anwendung Desktop

Beschreibung Sehr vereinzelte Gerätewechsel weisen nach der Verarbeitung den folgenden Jobfehler auf: "Die Unterabfrage hat mehr als einen Wert zurückgegeben. Das ist nicht zulässig, wenn die Unterabfrage auf =, !=, <, <=, > oder >= folgt oder als Ausdruck verwendet wird."
Die Datei wird nicht in den Archiv-Ordner verschoben.

Der Fehler tritt nur auf bei Dateien mit Neuinstallationen und wenn diese Dateien mehrfach importiert werden.

Lösung Der Fehler tritt nicht mehr auf.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Fehlermeldung "Für das Zählwerk wurde kein Messwert eingelesen"

Schlüssel EN-116950
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wenn über die Datei-Schnittstellen oder MDM-Connector Messwerte eingelesen werden, dann wird die Fehlermeldung "Für das Zählwerk wurde kein Messwert eingelesen" für diejenigen verrechenbaren Zählwerke des Zählers als Jobfehler eingefügt, welche für dieses Ablesedatum keinen Messwert bekommen haben.
Mit EN-106650 wurde dem MDM-Connector ermöglicht, bei Messpunktorientierten Systemen die Messwerte pro Messpunkt anzufragen (DeviceIdentify =4).
Seither ist es bei einem Zähler möglich, z.B. nur die Messpunkt-Verwendung vom Liefer-Messpunkt für den MDM-Connector zu setzen und damit nur die Liefer-Zählwerke für Messwerte anzufragen. Die Rückliefer-Messwerte bekommen so nie Messwerte (das ist erwünscht), werden aber mit der Fehlermeldung ausgestattet (das ist nicht erwünscht).
Hinweis: Sobald auch Rückliefer-Messwerte für die Abrechnung benötigt werden, muss auch die Messpunkt-Verwendung vom Rückliefer-Messpunkt eingetragen werden.
- Lösung** In der beschriebenen Konstellation wird diese Fehlermeldung nicht mehr eingetragen.

Brandschutz

Teilanwendung "Brandschutz" nicht sichtbar wenn keine Lizenz gelöst

Schlüssel EN-117477
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Das Softwareprodukt "Brandschutz" ist nicht lizenziert. Trotzdem ist die Teilanwendung "Brandschutz" sichtbar.
- Lösung** Die Teilanwendung "Brandschutz" ist nur dann sichtbar, wenn das Softwareprodukt "Brandschutz" lizenziert ist.

Datenmigration

Ausweismigration - Interner Fehler bei bereits existierender ID_Ausweis

Schlüssel EN-118088
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wenn bei der Migration von Ausweisen bereits ein Datensatz mit gleicher ID_Ausweis im System existiert, erscheint nach der Migration keine sprechende Fehlermeldung, sondern nur ein Eintrag "Interner Fehler! ..."
- Lösung** Auch in dieser Konstellation wird nach der Migration eine aussagekräftige Fehlermeldung ausgegeben.

Datenquellen

Input-Parameter mit Unterstrich werden bei MDX-Datenquelle nicht mehr erkannt

Schlüssel EN-118032
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Beim Einrichten einer MDX-Datenquelle werden Input-Parameter, die Unterstriche enthalten (z.B. "#ID_Subjekt#"), nicht mehr erkannt.
- Lösung** Auch Input-Parameter mit Unterstrichen werden erkannt.

Einmalrechnungen

Einmalrechnung - Aufenthaltsadresse nicht ersichtlich

Schlüssel EN-107871
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wird ein Heimatausweis erstellt und die Checkbox "Rechnung" wird gesetzt, kann beim Erfassen der Einmalrechnung im Register "Adresse" die Aufenthaltsadresse nicht ausgewählt werden.
Nach dem Speichern der Einmalrechnung kann die Aufenthaltsadresse ausgewählt werden.
- Lösung** Wird eine Einmalrechnung aus einem Geschäftsfall erstellt und das Debitor-Subjekt ist bereits vorbelegt, werden die "Andere Adressen" und "Kontaktpersonen" geladen und können ausgewählt werden.

Einmalrechnungen

Einmalrechnung - Ermittlung Kontierung bei Kopie der Rechnung

Schlüssel EN-116958
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Beim Erstellen einer Einmalrechnung via "Neu mit Vorlage" wird immer die Kontierung der zu kopierenden Rechnung ermittelt. Die Gültigkeiten der Kontierung werden nicht mit dem neuen Rechnungsdatum / Gültigkeiten der Rechnungsposition verglichen. Die Rechnungspositionen der alten Rechnung werden in der Einmalrechnung_PI unter "Positionen und Werte von Rechnung kopieren" ermittelt und anschliessend der EinmalRechBere_PF mit den falschen Kontierungen übergeben.
- Lösung** Beim Kopieren einer Einmalrechnung wird auf die Gültigkeit der Kontierung geprüft. Ist die Kontierung veraltet, so erscheint ein Hinweis (neue sysmsg) und die Einmalrechnung wird nicht kopiert.

Einwohner

Penta-Scanner - Unvollständig oder fehlerhaft gelesene Ausweise

Schlüssel EN-100546
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei einem Fahrausweis fehlt das Geschlecht. Dies führt beim Scanning mit dem Penta-Scanner zu einem Fehler beim Start vom Geschäftsfall Zuzug. Ebenfalls einen Fehler gibt es, wenn das Geburtsdatum nicht ermittelt werden kann. In diesem Fall wird das Geburtsdatum mit 01.01.0001 vorbelegt.
- Lösung** Der "Zuzug" kann fehlerfrei gestartet werden, auch wenn das Geschlecht fehlt. Bei leerem Geburtsdatum wird dieses bei der Suche nicht verwendet.

Mutationsformulare AG - Anpassungen

Schlüssel EN-116130
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Das Amt für Migration und Integration (MIKA) des Kanton Aargau hat per 1. Januar 2021 neue Formulare für Mutationsmeldungen definiert. Neben geringfügigen Anpassungen muss das neue Formular "Kantonswechsel" ebenfalls zur Verfügung gestellt werden.
- Lösung** Die Anpassungen werden gemäss Vorgabe MIKA in den Standard übernommen.

Datenkorrektur Adresse - Gemeinde in Meldeverhältnis wird nicht nachgeführt

Schlüssel EN-116134
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Der Benutzer korrigiert via "Datenkorrektur" eine Adresse. Die Gemeinde wird gelöscht und stattdessen eine ausländische Nation angegeben. Die Gemeinde auf dem Meldeverhältnis bleibt jedoch weiterhin bestehen.
- Lösung** Das Meldeverhältnis wird korrekt nachgeführt.

Grossbritannien nicht mehr EU/EFTA

Schlüssel EN-116703
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Per 01.01.2021 tritt Grossbritannien aus dem EU/EFTA Verbund aus.
- Lösung** Das Nationenverzeichnis wird angepasst. Der Parameter "EU/EFTA" der Nation "Vereinigtes Königreich" wird auf "Nicht EU/EFTA" gesetzt. Damit wird beim Ausstellen eines Ausweises die Regelung "Nicht EU/EFTA" vorbelegt.

Karteikarte - Ermittlung Haushaltsmitglieder

Schlüssel EN-116828
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wenn die Karteikarte im eReporting verwendet wird, wird der Haushalt nicht in allen Fällen korrekt ermittelt.
- Lösung** Die Haushaltsmitglieder werden korrekt ermittelt.

Einwohner

Begründung Nebenwohnsitz - Prüfung der Gültigkeit des Ausländerausweises

Schlüssel EN-116873
Anwendung Desktop

Beschreibung Vor Release 2020 wurde bei der Ausstellung der Niederlassungsbescheinigung für auswärtigen Aufenthalt geprüft, ob die Gültigkeit des Ausländerausweises grösser ist als die Gültigkeit des neuen Ausweises. Nach der Umstellung vom Geschäftsfall "Ausweis erstellen" auf den Geschäftsfall "Nebenwohnsitz begründen und verlängern" wurde diese Prüfung seit Release 2020 nicht mehr gemacht.

Lösung Bei der Begründung Nebenwohnsitz wird die Prüfung wieder durchgeführt. Ist der Ausländerausweis weniger lange gültig als der Nebenwohnsitz, wird eine Warnmeldung ausgegeben.

Fehlende Heimatgemeinden

Schlüssel EN-116890
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit dem Upgrade auf Release 2020 wurde ein eigenes Heimatgemeinde-Verzeichnis erstellt. Die Heimatgemeinden wurden angelegt und die Verbindung zwischen Einwohner und Heimatgemeinde angepasst. Durch unterschiedliche Konstellationen konnten nicht alle Heimatgemeinden angelegt oder korrekt migriert werden. So kann es vorkommen, dass Einwohner einen Heimatort eingetragen haben, welcher im Heimatgemeinden-Verzeichnis fehlt.

Lösung Es werden alle Einwohner aufgelistet, welche einen Heimatort eingetragen haben, welcher in der Tabelle Heimatgemeinde nicht existiert. Diese müssen durch den Vertriebspartner manuell korrigiert werden.

Zuzug - Fehlermeldung, wenn ein Gültig-Bis Datum kleiner als Zuzugsdatum für Ausl.-Ausweis angegeben wird

Schlüssel EN-116991
Anwendung Desktop

Beschreibung Es wird ein Zuzug für eine ausländische Person elektronisch gemeldet. Die Daten für den Ausländerausweis werden automatisch vorbelegt. Das "Gültig bis"-Datum des Ausweises liegt jedoch vor dem Zuzugsdatum. Der Zuzug kann nicht weitergeführt werden, da ein Datum grösser oder gleich dem Zuzugsdatum erwartet wird.

Lösung Die Validierungsprüfung wird aus dem Geschäftsfall "Zuzug" entfernt.

Webservice "GetEinwohner" - Einwohner ohne gültige Adresse werden nicht ermittelt

Schlüssel EN-117033

Beschreibung Über den Webservice "GetEinwohner" sollen Detaildaten eines Einwohners ermittelt werden. Hat ein Einwohner zu diesem Zeitpunkt keine gültige Adresse, werden keine Daten ermittelt.

Lösung Die Einwohnerdaten werden korrekt ermittelt.

eReporting: Zustelladresse in Zukunft wird nicht angedruckt

Schlüssel EN-117375
Anwendung Desktop

Beschreibung Es wird eine Zustelladresse in Zukunft erfasst. Die zugewiesene Adresse ist ebenfalls erst in Zukunft gültig. Beim eReporting wird die Zustelladresse nicht angezeigt, obwohl der entsprechende Auswertungsparameter gesetzt ist.

Lösung Zustelladressen in Zukunft werden bei entsprechendem Auswertungsparameter korrekt aufbereitet.

Falsche Rechnungsvorlage bei Massenverarbeitung

Schlüssel EN-117453
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Erfassen von Auskünften kann es vorkommen, dass eine veraltete Rechnungsvorlage vorbelegt und gespeichert wird. Dies kann bei der Erstellung der Rechnungen via Massенbearbeitung zu falschen Rechnungen führen.

Lösung Beim Erfassen der Auskunft wird immer die korrekte Vorlage gespeichert.

Personendatennachweis - Andruck von Sachbearbeiter

Schlüssel EN-117672
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird eine Auskunft ohne einen Anfragersteller erstellt, so wird die Organisationseinheit derjenigen Person als Anfragersteller ermittelt, welche die Auskunft erstellt hat. Es sollte jedoch ein Hinweis erscheinen, dass kein Anfragersteller ermittelt werden konnte.

Lösung In diesem Fall wird der Text "Anfragestellerinformation nicht vorhanden" angedruckt.

Einwohner

Löschung eines Meldeverhältnisses - Fehlermeldung, dass zwei identische Meldeverhältnisse aufeinander folgen

Schlüssel EN-117923

Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer möchte einen provisorischen Wegzug stornieren und löschen. Weil vor und nach dem zu löschenden Meldeverhältnis ein "Wechsel Ausländerbewilligung" gespeichert ist erscheint eine Fehlermeldung. Dies, obwohl die beiden Meldeverhältnisse nacheinander gespeichert sein dürfen.

Lösung Die Prüfung wird angepasst. Die Fehlermeldung erscheint nur noch, wenn folgende Meldeverhältnisse aufeinander folgen:

- Zuzug <-> Zuzug
- Wegzug <-> Wegzug
- Niederlassungsbegründung <-> Niederlassungsbegründung
- Einbürgerung Ausländer <-> Einbürgerung Ausländer

Wegzug / Umzug Haushaltansprechpartner mit prov. Adresse

Schlüssel EN-98775

Anwendung Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall Umzug / Wegzug wird ein verbleibender Einwohner als Haushaltsansprechpartner definiert. Hat dieser Einwohner eine provisorische Adresse eingetragen, erscheint folgender Fehler: "Der Ansprechpartner kann nur auf aktiven oder in Zukunft aktiven Einwohnern gesetzt werden."

Lösung Der Geschäftsfall kann fehlerfrei durchgeführt werden. Bei der Prüfung werden nur definitive Adressen berücksichtigt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Geschlechtsänderung wird nicht vorbelegt

Schlüssel EN-116538

Beschreibung Im Geschäftsfall "Geschlechtsänderung" werden die Daten der elektronischen Zivilstandsmeldung nur vorbelegt, falls der Einwohner über eine Versichertennummer verfügt. Bei Einwohnern ohne Versichertennummer wird im Geschäftsfall lediglich das Meldedatum vorbelegt. Das neue Geschlecht muss manuell zugewiesen werden.

Lösung Die Vorbelegung im Geschäftsfall "Geschlechtsänderung" ist auch bei Einwohnern ohne Versichertennummer korrekt.

Meldung anderer Gemeinde trotz Fehler versendet

Schlüssel EN-117128

Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Meldung anderer Gemeinde wird nur exportiert, wenn die Empfängergemeinde solche Meldungen auch unterstützt. Zusätzlich wird geprüft, welche Version der Empfänger unterstützt. Kommt es bei dieser Versionsprüfung zu einem Fehler, wird dieser fälschlicherweise ignoriert, was dazu führt, dass die Meldung trotzdem exportiert wird.

Lösung Kommt es bei der Versionsprüfung zu einem Fehler, wird die Meldung mit Version 1.0 exportiert.

Import Gesamtdatenbestand eCH-0020 - verbesserte Fehlerabhandlung

Schlüssel EN-117805

Beschreibung Beim Import Basedelivery einer Gemeinde erscheint der Fehler "Input string was not in a correct format.". Es werden nicht alle Personen importiert und der Job wird auf Status "Verarbeitet" gesetzt.

Lösung Die Fehlerabhandlung wird korrigiert. Alle Positionen, welche nicht korrekt importiert werden können, werden mit einer Fehlermeldung auf Status "Fehler" gesetzt.

Kanton VD - Vorbelegung Trauungsort im Zuzug

Schlüssel EN-117860

Beschreibung Mit der Umstellung des Kantonswebservice auf eCH-Version 3.0 wird der Trauungsort im Webservice mitgeliefert. Im Zuzug wird dieser jedoch nicht vorbelegt.

Lösung Der Trauungsort wird bei einem Zuzug im Kanton VD via Webservice vorbelegt.

Todesmeldung an Nebenwohnsitzgemeinde

Schlüssel EN-118058

Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Einwohner mit Wochenaufenthalt in der Gemeinde B stirbt. Der Todesort ist die Gemeinde B. Der Exportjob der Meldung an den Nebenwohnsitz, wird auf kein Versand gesetzt.

Lösung Die Todesmeldung wird korrekt an die Nebenwohnsitzgemeinde gesendet.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Kanton VD - Export Verlängerung Ausländerbewilligung

Schlüssel EN-118072
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Kanton VD müssen alle Verlängerungen von Ausländerbewilligungen als Wechsel exportiert werden. Der Export einer Verlängerung funktioniert nicht mehr. Die Referenzierung in der Meldung wird zudem nicht mehr ermittelt.

Lösung Die Verlängerung der Ausländerbewilligung kann im Kanton VD korrekt exportiert werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Export Einwohner Packetmeldung- Unterschiedliche Messageld's in Envelope- und Data-File

Schlüssel EN-117465

Beschreibung Beim "Export Einwohner Umschlüsselung" kann definiert werden, ob die betroffenen Einwohner als Bestand oder als Einzelmeldung exportiert werden sollen. Bei der Einzelmeldung sind die Messageld's im Envelope- und Data-File unterschiedlich. Das führt zu Fehlern bei der KPP.

Lösung Die Messageld's werden korrekt erstellt. Zusätzlich wird das Kriterium "Subjekt-Id" in der Standardselektion "307 / Export Einwohner Umschlüsselung" aufgenommen.

Einwohner | Schnittstellen

eschkg - Mehrere Betreuungsauszüge in einer Meldung

Schlüssel EN-117281
Anwendung Desktop

Beschreibung Es kann vorkommen, dass verschiedene Betreuungsauszüge in derselben Meldung geliefert werden. Die Auszüge werden dann bei jener Aktivität hinterlegt, welche in der ersten Meldung innerhalb des Pakets referenziert ist.

Lösung Die Betreuungsauszüge werden auch in einer Paketmeldung bei der richtigen Aktivität hinterlegt.

Elektronische Wechselprozesse

Zuordnungsliste Energielieferant: Geschäftsfall auf Aktivität nur einmal ausführbar

Schlüssel EN-116536
Anwendung Desktop

Beschreibung Nach dem Import einer Zuordnungsliste von einem fremden Netzbetreiber wird eine Aktivität "Zuordnungsliste Energielieferant / Zuordnungsliste bearbeiten" erstellt. Auf der Aktivität kann mit einem Geschäftsfall in die Detailansicht der Zuordnungsliste eingetaucht werden (Job verwalten).

Lösung Der Geschäftsfall auf der Aktivität "Zuordnungsliste Energielieferant / Zuordnungsliste bearbeiten" kann mehrfach gestartet werden.

SDAT Meldung an alten Lieferanten, wenn der neue Lieferant der lokale ist

Schlüssel EN-116850
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Messpunkt vom eigenen Netz wird von einem fremden Energielieferanten beliefert. Ab nächstem Jahr beliefert der lokale Energielieferant wieder den Messpunkt. Dazu wird in der Teilanwendung Messpunkt mit dem Geschäftsfall "Lieferantenwechsel" die Mutation vorgenommen. Der fremde Energielieferant ist noch nicht 'Gültig Bis' gesetzt. Und für den fremden Energielieferant ist ein Kommunikationsendpunkt für 'Elektronische Wechselprozesse' definiert. Es wird automatisch eine Aktivität 'Lieferantenwechsel Netzbetreiber, Wechselinfo versenden' erstellt. Bisher wurde zu dieser Aktivität kein Job und auch keine SDAT-Meldung exportiert.

Lösung Mit der beschriebenen Konstellation wird neu auf der Aktivität 'Lieferantenwechsel Netzbetreiber, Wechselinfo versenden' automatisch ein Job erstellt (ersichtlich im Menuband der Detailansicht der Aktivität). Der Job wird automatisch verarbeitet und die SDAT-Meldung exportiert.

E-Rechnung

Validation QR IBAN (ISO 13616)

Schlüssel EN-116844
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Validierung der QR IBAN hat sich verändert und somit können nicht mehr alle gültigen QR IBAN in den VESR Definitionen auf der Rechnungsart eingetragen werden. Diese sollen gemäss ISO 13616 angepasst werden.

https://en.wikipedia.org/wiki/International_Bank_Account_Number

Lösung Auf der Rechnungsart können alle QR IBAN, welche ISO 13616 konform sind, gespeichert werden.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand

E-Rechnungsversand Anpassung für Indiv_EBPPAbaDoc_PF

Schlüssel EN-117623
Anwendung Desktop

Beschreibung E-Rechnungen laufen in Fehler, da der Parameter @ResultTable für die Indiv_EBPPAbaDoc_PF Prozedur nicht gefunden wird.

Lösung Die Indiv_EBPPAbaDoc_PF soll von der EBPPAbaDoc_PF (Param 32&33) nur aufgerufen werden, wenn der Parameter @ResultTableName vorhanden ist.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | ABANet

Fehlende Rechnungspositionen im eBill-XML B2B

Schlüssel EN-117830
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei E-Rechnungen werden teilweise Rechnungspositionen im XML nicht hinzugefügt. Dies ist der Fall, wenn Rechnungspositionen mit gleicher Laufnummer vorhanden sind.

Lösung Das XML wird mit allen Rechnungspositionen korrekt erstellt auch bei Rechnungspositionen mit gleichen Laufnummern.

ERP Integration | Abacus

Zusätzliches Feld im Subjektregister Abacus-SVM

Schlüssel EN-116697

Beschreibung Im Subjekt Register Abacus SVM soll die Spalte "Beschreibung" der Abacus Servicevertrag angezeigt werden.

Lösung Die Spalte "Beschreibung" des Abacus Servicevertrag wird im Register "Abacus - SVM" angezeigt.

ERP Integration | Abacus | Adressen

Skript für die Nachführung ein Hauptsjekt mit allen Adressen und Kontakten für die erweiterte Adressintegration

Schlüssel EN-117008

Beschreibung Bei der erweiterten Adressintegration kommt es vor dass Nebenadressen (Adressart nicht Hauptadresse) sowie Kontaktpersonen (Einmaladressen) nachsynchronisiert werden müssen.

Lösung Im Verzeichnis "ISAG\Support\Hilfsprogramme\DBScripts\Basis" wird das Skript "Abacus_Sync_Single_Subject.sql" ausgeliefert. Mit diesem Skript kann ein bestimmtes Subjekt für ein bestimmter Abacus Mandant komplett nachsynchronisiert werden.

ERP Integration | Abacus | Kreditoren

Abacus Kreditoren Belegintegration Belegstatus wird von der Einstellung K621 festgelegt

Schlüssel EN-117073

Beschreibung Bei der Integration der Abacus Kreditorenbelege wird der Belegstatus fix auf "OFFEN" gesetzt. Die Einstellungen des Belegstatus auf der Abacus Belegart wird von der AbaConnect Schnittstelle nicht berücksichtigt.

Lösung Die Einstellung des Belegstatus in den Abacus Applikationseinstellungen K621 "Belegstatus" wird von der AbaConnect Schnittstelle berücksichtigt.
Der Belegstatus wird nicht mehr fix bei der Integration übergeben. In der Jobdefinition 36 "ERP Integration Abacus" kann mit der neuen Einstellung "Vorgabe Kredi Belegstatus (1=Offen, 2=Vorgabe aus K621)" festgelegt werden, ob bei der Kreditoren Belegintegration der Belegstatus "OFFEN" (Standard) oder der Belegstatus aus den Abacus Applikationseinstellungen K621 "Firmenstamm - Definitionen - Allgemein" übernommen wird.

ERP Integration | ProConcept

Aufruf Teilanwendungen ProConcept Webversion

Schlüssel EN-116062
Anwendung Desktop

Beschreibung ProConcept Version 11.3 ist eine Web Anwendung. Die Aufrufe der ProConcept Teilanwendungen aus dem ISAG Client berücksichtigen nur die Desktop Version der ProConcept Anwendung.

Lösung In der Jobdefinition 37 "ERP Integration ProConcept" stehen 2 neue Einstellungen zur Verfügung.
In der Einstellung "ProConcept Webserver URL" wird die ProConcept Webserver URL eingetragen.
In der Einstellung "ProConcept Clienttyp (1=Desktop, 2=Web)" wird der Typ des ProConcept Client festgelegt.

ERP Integration | ProConcept | Debitoren

Lupenfunktion Validierung der QR IBAN für das QR Verfahren korrigiert

Schlüssel EN-116848

Beschreibung In der Rechnungsart Teilanwendung VESR-Definition verwalten, können ESR- sowie QR IBAN Teilnehmer erfasst werden. Mittels der Lupenfunktion können die entsprechenden Teilnehmer aus dem ProConcept ERP gelesen werden. Gültige QR IBAN Definitionen welche Buchstaben führen, werden nicht als gültige QR IBAN erkannt, sondern als IBAN dem Feld VESR Teilnehmernummer zugewiesen.

Lösung Die Validierung der IBAN für das QR Verfahren wird gemäss der Richtlinie ISO-13616 ausgeführt.

Fakturierungscenter Wartung offene Storno Einträge obwohl der Storno fehlerfrei ausgeführt wurde

Schlüssel EN-117233

Beschreibung Im Fakturierungscenter Wartung bleiben Storno Positionen offen obwohl der Storno im ERP ProConcept erfolgreich ausgeführt werden konnte.
Es handelt sich um Positionen mit der Sysmessage 50687 welche bedeutet, dass der Beleg im ProConcept bereits ausgeglichen ist und deshalb nur ein Gegenbeleg erstellt wurde.

Lösung Die Meldung wird nicht mehr als Fehler gewertet. Die Positionen werden in der Fakturierung mit dem Status erledigt gekennzeichnet.

Fakturierung | Berechnen

Berechnungsfehler 51498 nach Vertragsmigration und aktivem Parameter 225

Schlüssel EN-116729
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Kunden ist der Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" aktiv.
Mit einer Vertragsmigration wurde Produkt A per 31.12.2019 durch Produkt B ersetzt.
Nun besteht folgende Problematik:
Ein Vertragswechsel per 19.10.2020 mit Termin = 31.12.2019 kann nicht abgerechnet werden.
Es kommt zum Fehler 51498 - Der Messwert per <06.12.2019> wurde gewichtet. Der Verbrauch kann jedoch nicht vollständig verrechnet werden. Bitte die Messwerte kontrollieren.

Lösung Bei aktivem Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" wird der Verbrauch auch dann korrekt verrechnet, wenn ein Teil des Verbrauches nicht innerhalb der Vertragsgültigkeit liegt.

Auswertung Fehlerjournal Mahnspeisen zeigt nicht nur fehlerhafte Positionen

Schlüssel EN-116918

Beschreibung Beim Import der Mahnspeisen erscheinen auf dem Fehlerjournal zu viele Einträge. Es werden beispielsweise auch Jobpositionen mit Status "verarbeitet" aufgelistet.

Lösung In den Auswertungen "Fehlerjournal Mahnspeisen / Verzugszinsen" und "Auswertung - Fehlerjournal Mahnspeisen / Verzugszinsen" werden nur fehlerhafte Jobpositionen aufgelistet.

Fakturierung | Berechnen

Berechnung mit Selektionskriterium Messpunkt.Intervall nicht möglich

Schlüssel EN-117001
Anwendung Desktop

Beschreibung Die meisten Kunden werden mit der Rechnungsart "Jahresabrechnung" und Termin 31.12. abgerechnet. Dabei gibt es bei den abzurechnenden Sammelrechnungen Kunden mit und ohne Lastgang. Kunden ohne Lastgang werden im Dezember mit Ablesegeräten abgelesen. Bei Kunden mit Lastgang kommt die Ablesung per 31.12. vom ZFA. Die Kunden ohne Lastgang sollen schon vorher, im Laufe des Dezembers abgerechnet werden. Kunden mit Lastgang sollen erst ab dem 01.01. abgerechnet werden. Sämtliche Kunden mit einem Lastgang haben einen 15 Minuten Intervall hinterlegt auf dem Messpunkt. Kunden ohne Lastgang haben kein Intervall erfasst auf deren Messpunkt.

Aus diesem Grund möchte die Verrechnungsabteilung mittels Berechnungs-Selektion die Kunden ohne Messpunkt-Intervall zuerst fakturieren.

Die Berechnung mit dem Selektionskriterium Messpunkt.Intervall ist aber nicht möglich. Es kommt zum Fehler Ungültiger Spaltenname "vgim." Der mehrteilige Bezeichner "mpsl.Intervall" konnte nicht gebunden werden.

Lösung Die Berechnungsselektion kann auch mit Angabe des Selektionskriteriums Messpunkt.Intervall ohne Fehler ausgeführt werden.

Automatische Zuweisung der Fakturierungslauf-Definition bei neuem Terminlauf angepasst

Schlüssel EN-117437
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Neuerstellung eines Terminlaufes wird durch das System automatisch die passende Fakturierungslauf-Definition zugewiesen. Wird mit aktivem Parameter 220 "Fakturierungsläufe getrennt nach Fakturierungsvarianten" gearbeitet, werden die Fakturierungslauf-Definitionen für Abrechnung und Akonto zugewiesen. Dadurch erstellt es wieder gemischte Fakturierungsläufe.

Lösung Bei der Neuerstellung eines Terminlaufes mit aktivem Parameter 220 "Fakturierungsläufe getrennt nach Fakturierungsvarianten" wird durch das System automatisch die passende Abrechnungs- bzw. Akonto-Fakturierungslauf-Definition zugewiesen.

Datum-Konvertierungsfehler bei der Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen

Schlüssel EN-117589

Beschreibung Beim Kunden tritt beim Taskschritt "IS-E Refresh FaktJobs" im ISAG_Daily an einigen Tagen ein Fehler auf. Die Fehlermeldung lautet "Bei der Konvertierung eines varchar-Datentyps in einen smalldatetime-Datentyp liegt der Wert außerhalb des gültigen Bereichs".

Lösung Der ISAG_Daily-Taskschritt "IS-E Refresh FaktJobs" läuft in jedem Fall fehlerfrei durch.

Schlussrechnung: Abrechnungszeitraum bei VP-Wechsel falsch

Schlüssel EN-117695
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei aktivem Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" stimmt bei den zusätzlich generierten Abrechnungspositionen (für die Verrechnung des Verbrauches zum alten Preis) der Abrechnungszeitraum nicht wenn es sich um eine Auszüger-/Schlussrechnung handelt. Dies führt zum Andruck eines falschen Abrechnungszeitraumes auf dem Rechnungsformular.

Lösung Bei aktivem Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" stimmt der Abrechnungszeitraum bei den zusätzlich generierten Abrechnungspositionen (für die Verrechnung des Verbrauches zum alten Preis) auch wenn es sich um eine Auszüger-/Schlussrechnung handelt.

Fakturierung | Buchen

Rechnungsart neuer Zusatz "Indiv. Proc. Nach Buchen"

Schlüssel EN-118103

Beschreibung Die individuelle Stored Proc im Rechnungsart Zusatz "Indiv. Proc. Buchen" wird vor der Belegintegration ausgeführt. Um bestimmte Anpassungen unmittelbar nach der Belegintegration ausführen zu können, bevor die Druckaufbereitung ausgeführt wird, ist ein Einsprungspunkt "nach Buchen" nötig.

Lösung Der neue Rechnungsart Zusatz "Indiv. Proc. nach Buchen" steht zur Verfügung. Im Benutzerhandbuch Kapitel "Customizing Buchen / Stornieren" ist der Einsprungspunkt beschrieben.

Fakturierung | Druckaufbereiten

Report 593 Druckaufbereitungsfehler (alle Prozesse) Variable @FaktJobs vergrößern

Schlüssel EN-117816
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Variable @FaktJobs in der Prozedur DruckaufbereitungsFehler_CR hat nur Platz für 255 Zeichen. Bei vielen FaktJobs wird die Variable abgeschnitten und der SQL ist somit ungültig.

Lösung Der Report 593 Druckaufbereitungsfehler (alle Prozesse) funktioniert auch mit vielen @FaktJobs (Feld >255).

Fakturierung | Drucken

Dateiname Rechnung auf Sammelrechnung übersteuern

Schlüssel EN-113966

Beschreibung Auf der Sammelrechnung gibt es ein neues Feld, mit welchem die Einstellungen in der Rechnungsart übersteuert werden können. Das Feld soll die gleiche Funktionalität wie das Feld Dateiname in der Rechnungsart erfüllen.

Lösung Der Dateiname des Rechnung-PDFs, welcher in der Rechnungsart definiert ist, kann über ein Feld auf der Sammelrechnung übersteuert werden.

Objektermittlung Rechkopf_ObjectID_F

Schlüssel EN-116285
Anwendung Desktop

Beschreibung Über die Funktion Rechkopf_ObjectID_F wird anhand der Rechnung das Objekt zurückgegeben. Sind auf einer Rechnung mehrere Objekte vorhanden, so soll das ID_Objekt auf NULL gesetzt werden.

Bei Quickline-Rechnungen:
2 Verträgen mit 2 verschiedenen Objekten, aber auf einem Vertrag nur Indiv. Gebühren vorhanden sind (Beispiel siehe Anhang)
Bei Mahnspesen:
siehe EN-43884

Lösung Die Funktion Rechkopf_ObjectID_F gibt im Falle von mehreren Objekten NULL zurück, ansonsten die ID_Objekt.

QR Modul und Fehlerkorrekturstufe

Schlüssel EN-116699
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Panel Zahlteil_QR_Code hat aktuelle Fehlerkorrekturstufe Q und das Modul V14. Die Fehlerkorrekturstufe sollte M und das Modul V23 sein.

Lösung Der QR Code auf dem Zahlteil besitzt die Fehlerkorrekturstufe M und das Modul V23 (109x109).

Fakturierung | Rechnungs-Statistik

Jobfehler bei Aufbereitung der Kundenkennzeichnung

Schlüssel EN-117561
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Job für die Aufbereitung der Kundenkennzeichnung läuft auf Fehler. Es wird nachfolgender Fehler ausgegeben: "System.InvalidOperationException: Nullable object must have a value."

Lösung Der Job für die Aufbereitung der Kundenkennzeichnung läuft fehlerfrei durch.

FindRechnungsstatistik: Unterscheidung Vertragspartner / Zustelladresse

Schlüssel EN-117614

Beschreibung Die Webservice-Methode FindRechnungsstatistik hat einen Input-Parameter für Vertragspartner (ID_Subjekt) und einen für die Zustelladresse (Zustell_ID_Subjekt). Dennoch werden bei der Abfrage nach Zustelladresse auch die Daten des Vertragspartners ermittelt. Somit kommen die Daten doppelt.

Lösung Bei der Abfrage nach Zustelladresse werden neu nur noch die Daten gemäss Zustelladresse ermittelt.
Somit ist eine getrennte Ermittlung nach Vertragspartner bzw. Zustelladresse möglich.

Heimatorte und Zivilstandskreise

Gemeindefusion: Falscher Heimatort beim Einwohner

Schlüssel EN-117895
Anwendung Desktop

Beschreibung Beispiel: Ab 01.01.2021 wurde die Gemeinde Haldenstein mit Chur fusioniert. Es entstand dadurch die neue Bürgergemeinde "Chur (Haldenstein)". Ebenfalls wurden, gemäss eCH-File, Chur und Haldenstein in einer neuen Gemeinde "Chur" zusammengefasst.

Bei Einwohner, welchen früher der Heimatort "Chur" zugewiesen war, wurde per 01.01.2021 neu auf den Heimatort "Chur (Haldenstein)" gewechselt.

Dies ist auf eine falsche Ermittlung der alten Gemeinde zurückzuführen, welche auftritt, wenn eine neue Gemeinde aus einer Fusion entsteht.

Anstelle von "Haldenstein" wird "Chur" ermittelt und entsprechend auf allen Einwohnern mit Heimatort "Chur" eine falsche Mutation durchgeführt.

Ab Rel. 2020 besteht das Problem solcher Fusionen aufgrund der Überarbeitung des Nomenklatur-Updates und der Aufteilung von Heimatgemeinden und Gemeinden nicht mehr.

Jedoch wird bei solch einer Fusion eine Mutation auf dem Einwohner nicht korrekt als solche ermittelt und entsprechend keine Meldungen an Umsysteme aufbereitet/versendet.

Release 2019:
Eine Gemeindefusion muss auch dann korrekt funktionieren, wenn aus mehreren fusionierenden Gemeinden eine neue entsteht.

Release 2020:
Mutationen, welche aus einer Fusion dieser Art entstehen, müssen auch korrekt als solche ermittelt werden, damit nachfolgende Meldungen entsprechend aufbereitet und versendet werden.

Lösung Release 2019:
Eine Gemeindefusion, bei welcher aus mehreren fusionierenden Gemeinden eine neue entsteht, werden korrekt verarbeitet und Heimatorte korrekt nachgeführt. Fälschlicherweise mutierte Heimatorte werden, wo möglich, ebenfalls korrigiert und aufgelistet.

Release 2020:
Mutationen, welche aus einer Gemeindefusion entstehen, werden korrekt als solche ermittelt und nachfolgende Meldungen entsprechend aufbereitet und versendet.

Gemeinden und Heimatorte beim Speichern von Zivilstandskreisen gelöscht

Schlüssel EN-118081
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird ein bestehender Zivilstandskreis bearbeitet und gespeichert, werden sämtliche Zuweisungen der Heimatorte und Gemeinden gelöscht.

Lösung Der Zivilstandskreis kann ohne das Entfernen der Gemeinden und Heimatorten bearbeitet werden.

innoupgrade | Clientsetup/Clientstarter

Signieren der CefSharp.BrowserSubprocess.exe

Schlüssel EN-116100
Anwendung Desktop

Beschreibung Die IsagClient.exe wird mit einem Zertifikat der innosolv AG signiert, um deren Echtheit zu gewährleisten und sie gegen Veränderungen zu schützen. Ab Release 2020 wird für die Anzeige von Webinhalten zusätzlich die CefSharp.BrowserSubprocess.exe ausgeliefert. Diese wird aktuell nicht von uns signiert.

Einige Kunden verbieten die Ausführung von nicht signierten exe-Dateien. Das führt dazu, dass Webinhalte nicht dargestellt werden können, bzw. führt zum Absturz des Clients.

Lösung Die CefSharp.BrowserSubprocess.exe wird neu ebenfalls von uns signiert.

Kampagnen

Integration SendGrid: Fehler wenn auf Vorlage kein Betreff gesetzt

Schlüssel EN-116701
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist auf einer SendGrid-Mailvorlage kein Betreff gesetzt, wird im Geschäftsfall "E-Mail senden" beim Zugriff auf SendGrid folgende Fehlermeldung angezeigt: "Instance not set to an instance of an object."

Lösung Auch wenn auf den Vorlagen kein Betreff gesetzt ist, kann der Geschäftsfall "E-Mail senden" fehlerfrei gestartet werden.

Sollte dennoch beim Zugriff auf SendGrid ein Fehler auftreten, wird eine brauchbare Fehlermeldung angezeigt.

Kirche | Mitgliederverwaltung

Fehlende Spalten bei Mitglieder Auswertung Online

Schlüssel EN-117969

Beschreibung Der Report "Mitglieder Auswertung Online" wurde analog zum Report "Einwohner Auswertung Online" erstellt. Der SQL-Ausdruck ermittelt jedoch weniger Spalten als der Report des Einwohners. Es fehlen zum Beispiel Geburtsdatum und Briefanrede.

Lösung Der SQL-Ausdruck des Reports "Mitglieder Auswertung Online" wird erweitert.

Kundenkennzeichnung

Kundenkennzeichnung Netz/Energie unterschiedlich

Schlüssel EN-116977
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Kunden ist auf den Tarifen für Marktkunden das Kontrollkästchen "Marktprodukt" aktiv. Dem Kunden ist nun aber aufgefallen, dass auf dem Netzvertrag die Kundenkennzeichnung "Wahlfreiheit" und auf dem Energievertrag die Kundenkennzeichnung "Freier Markt" ermittelt wird. Auf der entsprechenden Installation der Verträge ist als Hauptmesspunkt ein Rücklieferungsmesspunkt vorhanden. Der Lieferungsmesspunkt ist auf den installierten Zählwerken übersteuert.

Lösung Die Kundenkennzeichnung wird für den Netzvertrag immer korrekt aufbereitet.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Verbrauchszeile fehlt auf Rechnungsformular

Schlüssel EN-117849
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Sammelrechnung wird über den Termin-Zeitraum 01.07.2020 - 30.09.2020 abgerechnet. Der für die Abrechnung relevante Verbrauchszeitraum ist vom 18.06.2020 - 15.09.2020. In diesem Verbrauchszeitraum existiert eine Ablesung per 30.06.2020 und eine per 15.09.2020. Per 01.07.2020 gab es auf der entsprechenden Tarifposition eine Ansatzänderung. Beim Kunden ist Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" aktiv, weshalb der Verbrauch der ersten Ablesung per 30.06.2020 mit dem alten Ansatz abgerechnet wird. Die zweite Ablesung per 15.09.2020 wird mit dem neuen Ansatz abgerechnet. Die Beträge der einzelnen Rechnungspositionen sind korrekt, jedoch fehlt die zweite Ablesung vom 15.09.2020 in der Verbrauchsermittlung auf dem Rechnungsformular.

Lösung Beim Integrieren einer zurückgestellten Rechnung, für die aufgrund des aktiven Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" gewichtete Positionen erzeugt wurden, werden die Gültigkeiten der Rechnungspositionen korrekt übernommen.

Messpunkte

Vorbelegung Netzbetreiber ist falsch

Schlüssel EN-115314

Beschreibung Beim Erfassen eines neuen Messpunkts wird jeweils der am häufigsten verwendete Netzbetreiber vorgeschlagen. Dabei werden physische und virtuelle Geräte berücksichtigt.

Bei gewissen Energiearten (z.B. Wärme) kann nun zu Konstellationen kommen, dass dadurch der falsche Netzbetreiber vorgeschlagen wird.

Lösung Bei der Ermittlung werden nur noch physische Geräte berücksichtigt.

Auswahl Energielieferant beim Geschäftsfall "Neuen Messpunkt erstellen"

Schlüssel EN-116161
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Geschäftsfall "Neuen Messpunkt erstellen" wird bei der Tabelle Lieferant/Erzeuger der erste, lokale und alphabetisch sortierte Lieferant als Wahl gekennzeichnet.

Wenn aber mehrere lokale Lieferanten vorhanden sind, sollte der häufigste benutzte Lieferant/Erzeuger verwendet werden.

Lösung Es wird der häufigste benutzte lokaler Lieferant/Erzeuger als Wahl gekennzeichnet.

Messpunkte

Messpunkte für Zeitreihen - Unterstützung von Tarifen mit mehreren Energiearten		Schlüssel	EN-116908
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Aktuell ermittelt der Webservice FindMesspunkteFuerZeitreihen immer nur die Messpunkte zu einer Energieart eines Tarifs. Es müssten aber alle Energiearten berücksichtigt werden.		
Lösung	Der Webservice berücksichtigt alle Energiearten der Tarife der gefundenen Verträge. Für jede gefundene Energieart wird ein passender Messpunkt im ermittelten Zeitraum gesucht.		

Indiv. Ermittlung für die Vorbelegung vom Netzbetreiber		Schlüssel	EN-117209
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für die Vorbelegung vom Netzbetreiber beim Erstellen eines neuen Messpunktes kann eine kundenindividuelle Prozedur (Kunde..Indiv_Meteringcode_PQ) verwendet werden. Diese Prozedur liefert ID_Subjekt vom Netzbetreiber statt ID_Marktpartner zurück.		
Lösung	ACHTUNG! Die kundenindividuelle Prozedur (Kunde..Indiv_Meteringcode_PQ) liefert neu ID_Marktpartner vom Netzbetreiber zurück. Bereits bestehende kundenindividuelle Ermittlungen müssen von ID_Subjekt auf ID_Marktpartner umgestellt werden.		

Messung / Installation

Performance - Erfassung Ablesung		Schlüssel	EN-117342
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Eine Erfassung einer Ablesung über die Teilanwendung "Messung / Installation" ist sehr langsam.		
Lösung	Die Performance bei der Erfassung von einer Ablesung über die Teilanwendung "Messung/Installation" wurde verbessert.		

Onlinehelp erweitert: Erhebung für das BFE		Schlüssel	EN-117663
Beschreibung	Mit Release 2020 wurden viele Widgets für die Erhebung des BFE ausgeliefert. Im Benutzerhandbuch fehlt eine Übersicht dazu.		
Lösung	Das Benutzerhandbuch wurde mit dem Kapitel "Erhebung für das BFE" erweitert: - Entwicklung Eigenverbrauch insgesamt - Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ZEV - Rollout Smart Meter		

Mutationswarteschlange

Mutation einer Kommunikation wird mit Referenztyp 7 "Vertrag" in die Mutationswarteschlange geschrieben		Schlüssel	EN-118453
Beschreibung	Wenn das Softwaresystem 316 "Finecom - Quickline" und weitere Softwaresysteme für den Referenztyp 1 "Subjekt" für die Mutationswarteschlange aufgeschaltet sind, werden Mutationen an Kommunikationseinträge mit dem Referenztyp 7 "Vertrag" statt 1 "Subjekt" in die Mutationswarteschlange geschrieben.		
Lösung	Die Einträge werden mit Referenztyp 1 "Subjekt" und Subreferenztyp 42 "Kommunikation" erstellt.		

Objekte

Anzeige Standort bei Mit- und Stockwerkeigentum		Schlüssel	EN-117351
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für Grundstücke wird nur der Standort von untergeordneten Gebäuden resp. Wohnungen ermittelt. Für Mit- und Stockwerkeigentumsanteile wird der eigene Standort nicht ermittelt.		
Lösung	Für Mit- und Stockwerkeigentumsanteile wird, zusätzlich zu den untergeordneten Standorten, der eigene Standort ermittelt.		

Objekte

Eigentümerwechsel: Validierung der Anteile funktioniert korrekt

Schlüssel EN-117773
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer führt einen Eigentümerwechsel durch. Eine bestehende Eigentümer-Gemeinschaft wird komplett durch einen Alleineigentümer ersetzt. Beim Fertigstellen wird fälschlicherweise folgender Hinweis ausgegeben: "Grösser als 1/1 (Anteil)"

Lösung Der Hinweis wird nur dann ausgegeben, wenn der Anteil aller Eigentümer zusammen grösser als 1/1 ist.

Wirtschaftseinheit-Nummer (WE-Nr.) mit mehr als 20 Zeichen kann erfasst werden

Schlüssel EN-117930
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer möchte eine Wirtschaftseinheit-Nummer (WE-Nr.) mit mehr als 20 Zeichen erfassen. Das Programm lässt aber nur Nummer mit maximal 20 Zeichen zu.

Lösung Es können Wirtschaftseinheit-Nummern mit maximal 100 Zeichen erfasst werden.

Objekte | GWR Import

Geschäftsfall "Gebäude ändern": Gross-/Kleinschreibung des Hausnummern-Zusatzes wird bei der Identifikation von Standorten nicht berücksichtigt

Schlüssel EN-117977
Anwendung Desktop

Beschreibung Über den Geschäftsfall "Gebäude ändern" können bestehende Gebäude mit dem Eidg. Gebäude- und Wohnregister (GWR) abgeglichen werden. Bei der Identifikation des Standortes wird die Gross-/Kleinschreibung des Hausnummern-Zusatzes fälschlicherweise berücksichtigt. Wenn nun beispielsweise der Hausnummern-Zusatz in der innosolv-Anwendung gross geschrieben ist ("A"), im GWR jedoch klein ("a"), dann wird ein bestehender Standort nicht ermittelt, obwohl dieser bereits vorhanden ist. Beim Fertigstellen des Geschäftsfalles versucht das Programm einen neuen Standort anzulegen. Deshalb wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: Einfügen des Datensatzes in Tabelle 'Standort' ist fehlgeschlagen, da Standort bereits vorhanden ist!

Lösung Der bestehende Standort wird korrekt identifiziert. Dabei wird die Gross-/Kleinschreibung des Hausnummern-Zusatzes nicht berücksichtigt.

Projekte

Der Projektstatus wird nicht mehr automatisch geschrieben

Schlüssel EN-116582

Beschreibung Der Projektstatus wird nicht mehr geschrieben, bei Projekten, die nur Aktivitätsvorlagen und keinen Projektprozess haben. (Projekt-Einstellung verwalten)

Lösung Der Projektstatus wird immer durch Aktivitäten im Register Prozess geschrieben.

Projekt Suchen mit dem Kriterium Prozess-Bezeichnung

Schlüssel EN-118045
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Teilanwendung Projekt kann nicht mit dem Kriterium Prozess-Bezeichnung gesucht werden. Dadurch kann nicht nach einer bestimmten Aktivität von einem Prozess gesucht werden, wenn die Aktivität in mehreren Prozessdefinitionen vorhanden ist.

Lösung Bei der Teilanwendung Projekt kann mit der Bezeichnung vom Prozess gesucht werden.

Rapporte

Fehler bei Zählwerksumstellung mit einer virtuellen Messung

Schlüssel EN-117649
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Teilanwendung Rapport kann keine Zählwerksumstellung mit einer virtuellen Messung durchgeführt werden. Bei der Zuweisung der virtuellen Messung im Rapport tritt ein Objektverweis-Fehler auf.

Lösung In der Teilanwendung Rapport kann eine Zählwerksumstellung mit einer virtuellen Messung fehlerfrei durchgeführt werden.

Sammelrechnungen

Lange Wartezeiten bei Ermittlung Sammelrechnungen für Stromabschaltungs-Kampagne

Schlüssel EN-117573
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Kunde generiert mittels Stromabschaltungskampagne Aktivitäten für einen Stromabschaltungsbrief. Bei der Ermittlung der Sammelrechnung treten seit der Installation des Rel. 2020 sehr lange Wartezeiten auf.

Lösung Die Ermittlung der Sammelrechnungen für die Stromabschaltungs-Kampagne ist wieder performant.

Softwaresysteme

Zeitraum Ermittlung "Zustelladresse vorhanden" mit ExecuteCustomerIdentification

Schlüssel EN-116342

Beschreibung Die Prozedur ExecuteCustomerIdentification ermittelt seit einiger Zeit, ob eine Zustelladresse auf dem angegebenen Subjekt ist bzw. war.
Leider kann dort nicht, wie zB. bei FindZustelladresseVertragspartner, angegeben werden, wie weit in der Vergangenheit diese Zustelladressen liegen dürfen. Dies führt dazu, dass teilweise Aktivierungscodes für Subjekte verlangt werden, bei welchen es gar nicht nötig wäre. Es wäre wünschenswert, auch hier die "Anzahl Jahre in der Vergangenheit" angeben zu können.

Lösung Dies kann mit dem neuen Basis-Parameter "Identifikation Portaluser: Zustelladresse in Vergangenheit" (ID 244) konfiguriert werden. Default = leer --> Es werden weiterhin sämtliche Zustelladressen berücksichtigt

Neues Software-System für PAS

Schlüssel EN-117498

Beschreibung Es wird das Software-System PAS für Personen- und Adressservice benötigt.

Lösung Das neue Software-System inkl. Definition Mutationswarteschlange ist vorhanden.

ID_SWProdukt lautet (Lizenz Eintrag) : 541
ID_SWSsystem lautet (Abfrage Mutationswarteschlange): 505
ID_Systemrolle lautet (Eintrag Verwendung): 7055
Die Nachführungsart der Mutationwarteschlange: "Neu oder mit Verwendungsrolle"

Stammdatenexport Messpunkt

Export-Fehler wegen Hochkomma im Wertebereich Rechnungsart.ID_Rechnungsart

Schlüssel EN-116866
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Stammdatenexport erfolgt eine SQLException "Falsche Syntax in der Nähe von ... Kein schließendes Anführungszeichen nach der Zeichenfolge"
Der betroffene Vertrag ist einer Rechnungsart zugeordnet, welche in der Bezeichnung ein Hochkomma hat (z.B. 100'000kWh).

Lösung Fehlerfreier Stammdatenexport auch mit der beschriebenen Konstellation.

Stammdatenexport Multimedia

Automatische Erstellung der "QMC Umzug intern" Aktivität

Schlüssel EN-109476
Anwendung Desktop

Beschreibung Nach einem QMC Umzug (Vertragswechsel) muss der Sachbearbeiter manuell eine Aktivität mit dem Thema "QMC Umzug intern" erstellen, damit der Vertrag übermittelt wird.

Lösung Die Erstellung der Aktivität wird dem Sachbearbeiter nach dem Vertragswechsel über eine Standard-Aufgabenmanager-Regel automatisch angeboten.
Dazu steht in "Verträge, Neu" eine neue Standard-Aufgabenmanager-Regel "QMC Umzug intern" zur Verfügung. Diese wird inaktiv und ohne Aktivitätsvorlage ausgeliefert.

QMC - Versand inaktiver Gebäude und Wohnungen

Schlüssel EN-112809
Anwendung Desktop

Beschreibung Inaktiv gewordene Gebäude und Wohnungen werden nicht über QDE gemeldet. Ein neues Gebäude an der gleichen Adresse kann darum nicht übermittelt werden.

Lösung Gebäude und Wohnungen werden beim Ablauf ihrer Gültigkeit über QDE inaktiv gesetzt.

Subjekte

Meldung an Ersteller eines vorerfassten Subjekts

Schlüssel EN-116136
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Benutzer erfasst ein neues Subjekt. Da der Benutzer "nur" Leserecht hat, wird das Subjekt vorerfasst und mittels Aktivität gespeichert. Ein anderer Benutzer mit Schreibrechten öffnet den Geschäftsfall via Aktivität und führt diesen durch. Der Ersteller der Aktivität wird mittels Nachricht darüber informiert, dass das Subjekt nun definitiv im System erfasst ist. Diese Meldung wird leider nicht in jedem Fall erstellt.

Lösung Die Meldung an den Ersteller der Aktivität wird in jedem Fall geschrieben.

Geschäftsfall "Subjekt erfassen": Aktivität bei Abbruch erledigen

Schlüssel EN-116190
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Benutzer startet den Geschäftsfall "Subjekt erfassen" aus einer Aktivität. Dabei bricht der Benutzer den Geschäftsfall ab und möchte ihn auch nicht mehr weiterführen. Die Aktivität bleibt in diesem Fall auf Status "Offen". Sie sollte jedoch erledigt sein.

Lösung Beim Abbruch des Geschäftsfalls wird die Aktivität auf Status "Erledigt" gesetzt.

UID-Abgleich: Unternehmens-Id in Fehlermeldung nicht ersichtlich

Schlüssel EN-116632
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim UID-Abgleich via Job kann es vorkommen, dass bei einem Subjekt eine Unternehmens-Id nachgeführt werden möchte, welche schon bei einem anderen Subjekt eingetragen ist. Dies führt dann zu dieser Fehlermeldung: Einfügen des Datensatzes in Tabelle SUBJEKT ist fehlgeschlagen, da UNTERNEHMENS-ID bereits vorhanden ist!

Problem ist, dass in der Fehlermeldung die effektive Id nicht ersichtlich ist. Somit kann nicht via Id das Subjekt gesucht werden, auf welchem diese Id bereits eingetragen ist.

Lösung In der Fehlermeldung wird die effektive UID-Nummer angezeigt.

UID-Abgleich: Maximale Anzahl Abfragen berücksichtigen

Schlüssel EN-116826
Anwendung Desktop

Beschreibung Der UID-Webservice ist auf 20 Anfragen pro Minute beschränkt. Wenn diese Anzahl Anfragen überschritten wird, wird der Service für den Aufrufer für ca. 1 Stunde blockiert. Es erscheint die Meldung: Request_limit_exceeded.

Bei der Jobverarbeitung "Subjekt Abgleich UID" wird diese Meldung nicht berücksichtigt. Gibt der Webservice bei der Verarbeitung einer Position diese Meldung zurück, wird die Position mit dem Hinweis "Kein Eintrag gefunden: UID-Nummer manuell erfassen" als "Verarbeitet" markiert.

Lösung In der Jobverarbeitung werden pro Minute maximal 15 Abfragen verarbeitet. Somit besteht neben der automatisierten Verarbeitung auch die Möglichkeit weitere fünf Abfragen pro Minute manuell durchzuführen.

Geschäftsfall "Subjekt erfassen": Aktivität nach Abschluss doppelt angezeigt

Schlüssel EN-117446
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Benutzer startet aus einer Aktivität den Geschäftsfall "Subjekt erfassen" und schliesst diesen ab. Die Aktivität wird nun fälschlicherweise doppelt angezeigt.

Lösung Aktivität wird nur einmal angezeigt. Die Daten der Aktivität sind aktualisiert.

Technologie/Grundlagen

EventViewer: Warnmeldungen mit mehr Details

Schlüssel EN-116960
Anwendung Desktop

Beschreibung Werden Fehler in die Ereignisanzeige geschrieben, ist sichtbar, welcher Dienst diesen Eintrag geschrieben hat. Bei Warnungen ist das nicht der Fall. Bei RZ-Installationen wäre dies jedoch hilfreich.

Lösung Auch bei Warnungen ist der Servicename des betroffenen Dienstes eingetragen.

Technologie/Grundlagen | App

Auftragspositionen bleiben im Status Freigegeben nach Beenden der App

Schlüssel EN-112550
Anwendung Mobile

Beschreibung Offline erfasste Auftragspositionen vom Gerätewechsel werden im Hintergrund an den Server gemeldet, sobald das Mobilgerät wieder eine Internetverbindung hat. Wird die App unter iOS dabei nicht minimiert sondern manuell oder z.B. durch einen Gerätesteart beendet, so bleiben die Positionen im Status "Freigegeben" hängen.

Lösung Die betroffenen Positionen aus vorherigen App-Sessions werden korrekt weiterverarbeitet oder beim Start auf Status Fehler gesetzt.

Versandmöglichkeiten

Ermittlung E-Mail Adresse für Versand wird Kategorie nicht mehr berücksichtigt

Schlüssel EN-117528

Beschreibung Für die Versandermittlung wurde bis und mit Release 2019.9, 2020.02 immer die aktuellste E-Mail Adresse der hinterlegten Lokation mit Kategorie "Normalfall" ermittelt. Seit Release 2019.10, 2020.02 wird die Kategorie nicht mehr berücksichtigt und die Ermittlung findet nur noch via Lokation statt.

Sofern eine aktuellere Adresse mit selber Lokation besteht, wird im Moment fälschlicherweise diese E-Mail Adresse für den Versand ermittelt.

Lösung Bei der Ermittlung wird die Kategorie "Normalfall" wieder berücksichtigt.

Verträge

Übersteuerung beenden: Frage nach neuer Übersteuerung fehlt

Schlüssel EN-115722
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird eine Übersteuerung beendet, erscheint im Normalfall die Frage, ob eine neue Vertragsübersteuerung erfasst werden soll. Wählt man eine aus, wird eine neue Übersteuerung vorbelegt. Trägt man dort wiederum (ohne zuvor zu speichern) direkt ein Gültig-Bis-Datum ein, so fehlt die Frage nach einer neuen Vertragsübersteuerung. Der Kunde muss dann das Gültig-Bis nochmals löschen, speichern und wieder eintragen.

Lösung Wenn die Ersatz-Übersteuerung direkt wieder beendet wird, wird erneut gefragt, ob eine Ersatz-Übersteuerung erstellt werden soll.

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner: Fehler beim Laden vorhandener Akontorechnungen

Schlüssel EN-117049
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Geschäftsfälle werden die vorhandenen Rechnungen geladen, damit diese im Fall eines beendeten Vertrags vorzeitig storniert werden können. Beim Laden der Akontorechnungen gibt es jedoch einen Fehler.

Lösung Es gibt keine Fehlermeldung beim Ermitteln der Akontorechnung.

Vertragspartneradresse falsche Reihenfolge der Adressfelder

Schlüssel EN-117171
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einzelnen Benutzern kommt es vor, dass die Vertragspartneradresse im Register Vertragspartner des "Vertrag verwalten"-Fensters nicht in der korrekten Reihenfolge angezeigt wird.

Lösung Die Vertragspartneradresse wird bei allen Benutzern in der korrekten Reihenfolge angezeigt.

Vertragsmanagement

Sachbearbeiter kann Vertrag (Persönlich mit Abteilung) nicht öffnen

Schlüssel EN-117015

Beschreibung In einem als persönlich gekennzeichneten Vertrag ist eine Abteilung als Verantwortlicher eingetragen. Ein Sachbearbeiter dieser Abteilung (untergeordnete Organisationseinheit der Abteilung) kann diesen Vertrag nicht mehr öffnen.

Lösung Der Sachbearbeiter kann solche Verträge wieder öffnen.

Zählerdatenaustausch

Objektverweis-Fehler bei der Messwert-Berechnung aus Zeitreihenwerten

Schlüssel EN-117416
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Die Berechnung der Messwerte aus den Zeitreihen über das System "is-e Zeitreihen" bricht ab bei einem Auftragsstapel mit spezieller Konstellation. Es gibt keine aussagekräftige Fehlermeldung oder einen Hinweis, welche Auftragsposition das Problem genau verursacht. Auch die eigentlich bereits erfolgreich verarbeiteten Jobpositionen haben keine gespeicherten Messwerte. Alle Auftragspositionen bleiben offen. Wird der Auftragsstapel aufgeteilt, so können schlussendlich die meisten Auftragspositionen berechnet werden. Aus Kundensicht ist dies sehr mühsam.
- Lösung** Die Berechnung der Messwerte aus den Zeitreihen bricht nicht mehr ab. Bei jeder Auftragsposition werden entweder die Messwerte berechnet oder es gibt eine aussagekräftige Fehlermeldung.

Zeitreihen

Administratorenhandbuch und Onlinehelp ergänzen

Schlüssel EN-110480
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Im Administratorenhandbuch gibt es das Kapitel "Inbetriebnahme Zeitreihen". Dieses Kapitel beschreibt die Voraussetzungen, Kontrollen, technische Installation der Zeitreihen und die dazugehörigen Support-Scripts. Es besteht Bedarf nach einem weiteren Kapitel, in welchem der EDM-Setup, das Vorgehen im Einführungs-Projekt und Spezialfälle beschrieben werden.
- Lösung** Im Administratorenhandbuch wurde das Kapitel "Inbetriebnahme Zeitreihen" ergänzt. In der Onlinehelp gibt es neu das Kapitel "Energiedatenmanagement Prozesse Strom".

Zeitreihen | Auswertungen

Der Bericht "Zeitreihenwerte pro Lieferant" listet nur aktuell belieferte Messpunkte auf

Schlüssel EN-116999
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Der Bericht "Zeitreihenwerte pro Lieferant" listet auch vergangene Messpunkte auf, die nicht mehr vom aktuellen Lieferant beliefert sind. Es sollen nur zum "Gültig Von" Datum belieferte Messpunkte und Werte aufgelistet werden.
- Lösung** Der Bericht listet Messpunkte und Zeitreihenwerte zum "Gültig von" eingegebenem Datum auf.

Auswertungen für Bereichsebene-Kontrolle anpassen

Schlüssel EN-117190
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Mit EN-116773 wurden Spannungs-/Bereichs-Ebenen für Strom und Gas mit Wertebereich-Parameter definiert. Die Kontrolllisten 794 und 795 sollen ebenfalls angepasst werden.
- Lösung** Die Kontrolllisten 794 (Kontrolle Bereichsebene für Elektrizität) und 795 (Messpunkte ohne eindeutige Bereichsebene) sind angepasst.

Zeitreihenberichte mit Ermittlung Tarifzeiten funktionieren nicht immer

Schlüssel EN-117444
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei den Zeitreihenberichten werden die Tarifzeiten pro Zeitreihe von den Zuordnungen am Verrechnungstyp oder von Übersteuerungen auf den Zählwerk-Zuordnungen ermittelt. Es konnte vorkommen, dass bei der Ermittlung eine Tarifzeit doppelt vorkam. Dies führte beim Öffnen des Berichts zur Fehlermeldung "Der Schlüssel wurde bereits hinzugefügt".
- Lösung** Die Zeitreihenberichte funktionieren immer fehlerfrei, mit allen Möglichkeiten der Tarifzeit-Zuordnungen.

ZEV-Bericht funktioniert auch ohne DB-Funktionen von Excel

Schlüssel EN-117693
Anwendung Desktop

- Beschreibung** "Microsoft Excel" kann ohne DB-Funktionen installiert sein. Bei solchen Installationen funktioniert der ZEV-Bericht nicht richtig.
- Lösung** Der ZEV-Bericht funktioniert auch ohne DB-Funktionen im Excel.

Zeitreihen | Zeitreihenansichten

Fehlerkorrektur im Schirm Zeitreihenwerte im Register Statistik

Schlüssel

EN-117704

Beschreibung Mit Parameter 230 kann gesteuert werden, ob im Schirm "Zeitreihenwerte" kW oder kWh angezeigt werden sollen. Mit dem Standardwert kWh wird alles korrekt angezeigt. Mit dem Wert kW und wenn gleichzeitig auch die Tarifzeiten dargestellt werden, dann stimmen die Statistiken nicht.

Lösung Im Schirm Zeitreihenwerte stimmen die Statistiken immer.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Bei ebIX-Import die schemaLocation optional machen

Schlüssel

EN-117481

Beschreibung Bei ebIX-Import schemaLocation optional machen. Es gibt Hersteller die das Schema xsd nicht im XML-Header reinschreiben.

Lösung Beim ebIX-Import ist schemaLocation optional.

Zeitreihen | Zeitreihenformeln

Wertebereich System.Spannungsebene mit Parameter für Zeitreihen-Berechnungen ausrüsten

Schlüssel

EN-116773

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bisher wurde die Spannungsebene vom Wertebereich "System.Spannungsebene" für die Zeitreihen-Berechnungen fix übernommen, z.B. für die Netzbilanzierung. Dieser Wertebereich ist aber dynamisch und individualisierbar. Die Zeitreihen-Berechnungen würden dann nicht mehr richtig funktionieren.

Lösung Neu werden die Spannungsebenen für die Zeitreihen-Berechnungen über einen Parameter im Wertebereich "System.Spannungsebene" bestimmt. Für die Parameter-Werte stehen die Hardcode's vom neuen Wertebereich "Zeitreihen.Spannungsebene" zur Verfügung.
Die Elemente 1=Niederspannung, 2=Mittelspannung, 3=Hochspannung, 4=Höchstspannung werden automatisch mit den richtigen Parametern ausgerüstet. Die Ermittlungen für die Berechnung der Zeitreihensummen pro Spannungsebene wurden angepasst. Somit funktioniert das System wie vor der Softwareaktualisierung.
Im Wertebereich "Zeitreihen.Spannungsebene" gibt es bereits Elemente für Zeitreihen-Berechnungen mit Gas: Niederdruck, Mitteldruck, Hochdruck.
Die Energieart kann wiederum in einem Wertebereich-Parameter hinterlegt werden.

Summe pro Spannungsebene berücksichtigt auch Messpunkte mit deaktivierten Zählwerken

Schlüssel

EN-117086

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wenn bei einer Installation alle installierten Zählwerke deaktiviert werden, wird der zugehörige Messpunkt fälschlicherweise nicht in der Summe pro Spannungsebene berücksichtigt.

Lösung Alle bilanzierungsrelevanten Messpunkte werden für die Berechnung pro Spannungsebene berücksichtigt.

Zeitreihen | Zeitreihentypen

Zeitreihen-Import im ebIX Format für Blind-Zeitreihen Q2 und Q3 anpassen

Schlüssel

EN-116831

Anwendung

Desktop

Beschreibung Für die ebIX-Produkte "Energy reactive capacitive" und "Energy reactive inductive" in den Quadranten 2 und 3 wurden die Zeitreihen nicht korrekt ermittelt.

Lösung Der Zeitreihen-Import im ebIX Format ermittelt die richtigen Blind-Zeitreihen: Zeitreihentyp 6 "Blind Q2" und Zeitreihentyp 7 "Blind Q3".

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen

Formel für Verluste NE7 in der Standardvorlagen angepasst

Schlüssel

EN-117084

Anwendung

Desktop

Beschreibung In der Zeitreihen-Standardvorlage für Netzbilanz ist die Formel für die Berechnung der Verluste auf Netzebene 7 als Verlustfaktor mal Überfluss von NE6 plus lastganggemessenen Produktionen NE7 definiert. Die Formel soll sein: Verlustfaktor mal Summe Überfluss von NE6, lastganggemessenen Produktionen NE7 und Einspeiseprofil Anlagen ohne LG-Messung.

Lösung Die Formel für die Verluste NE7 in der Standardvorlagen Netz mit Übergabestellen NE5 und NE3 sind angepasst.

Zertifikate

Unnötige Deaktivierung des Zertifikates nach unerheblichen Fehlern

Schlüssel EN-117505

Anwendung Desktop

Beschreibung	Hardware Security-Module sperren sich nach einigen erfolglosen Anmeldeversuchen selbst. Damit dies bei automatisierten Signaturprozessen (z.B. Archivierung) nicht passiert, wird das Zertifikat beim ersten Fehler deaktiviert. So kann das Zertifikat nicht mehr verwendet werden. Diese Deaktivierung wird aber auch bei allen unerheblichen Fehlern durchgeführt, die nichts mit dem Anmeldeprozess zu tun haben. Dadurch wird das Zertifikat unnötigerweise deaktiviert.
Lösung	Bei unerheblichen Fehlern wird das Zertifikat nicht mehr deaktiviert.
